



2. Der Rat wählt folgende sechs von den im Bereich des Jugendamtes wirkenden und anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe vorgeschlagenen Frauen und Männer als stimmberechtigte Mitglieder und für jedes Mitglied eine/n persönliche/n Stellvertreter/in:

Stimmberechtigtes Mitglied:

Persönliche Stellvertretung:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

---

## Sachdarstellung / Begründung:

Die gesetzlichen Grundlagen bilden § 71 Sozialgesetzbuch 8. Buch (SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfegesetz – KJHG), §§ 4, 5 Erstes Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes in NRW (AG KJHG) sowie § 4 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach.

Danach gehören dem Jugendhilfeausschuss 15 stimmberechtigte und bis zu 15 beratende Mitglieder an.

Die stimmberechtigten Mitglieder setzen sich zusammen aus

- a) neun Mitglieder des Rates oder von ihm gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind, sowie
- b) sechs vom Rat gewählte Frauen und Männer, die von den im Bereich des Jugendamtes wirkenden und anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe vorgeschlagen wurden. Dabei ist sicherzustellen, dass die Jugendverbände und die Wohlfahrtsverbände mit jeweils mindestens zwei Mitgliedern vertreten sind.

Bei der Wahl sind Frauen angemessen zu berücksichtigen. Ziel ist es, ein paritätisches Geschlechterverhältnis anzustreben. Desweiteren sind die Vorschläge entsprechend der Bedeutung ihrer Arbeit für die Jugendhilfe im Bezirk des Jugendamtes angemessen zu berücksichtigen.

Für jedes Mitglied ist auch eine persönliche Stellvertretung zu wählen.

Für die Wahl der sechs stimmberechtigten Mitglieder gemäß Buchstabe b) wurden folgende Vorschläge von den Trägern der freien Jugendhilfe eingereicht:

*(Der vorschlagende Träger ist fett gedruckt; sofern die Person einem anderen Träger angehört, ist dies in Klammern angegeben.)*

<b>Vorschlag als stimmberechtigtes Mitglied:</b>	<b>Vorschlag als persönliche Stellvertretung:</b>	<b>Anmerkung</b>
<b>Caritasverband</b> Claudia Figiel	kein Vorschlag	Wohlfahrtsverband
<b>Deutsches Rotes Kreuz</b> Dr. Kurt Molitor	<b>Deutsches Rotes Kreuz</b> Robert Moritz	Wohlfahrtsverband
<b>Diakonisches Werk</b> Thomas Hildner	<b>Diakonisches Werk</b> Simone Wagener-Kikoak	Wohlfahrtsverband
<b>Der Paritätische</b> Jürgen Kikol	<b>Der Paritätische</b> Gerhard Marzinkowski	Wohlfahrtsverband
<b>Der Paritätische</b> Ulla Forster (Kreativitätsschule)	<b>Der Paritätische</b> Reinhard Blunck (Kinderschutzbund)	Wohlfahrtsverband
<b>Kreativitätsschule</b> Ulla Forster	kein Vorschlag	Mitglied im Wohlfahrtsverband (Der Paritätische)
<b>Kinderschutzbund</b> Reinhard Blunck	<b>Kinderschutzbund</b> Christine Schlüter	Mitglied im Wohlfahrtsverband (Der Paritätische)
<b>Das Netzwerk gGmbH</b> Sarah Gebauer (Arbeiterwohlfahrt) *	<b>Das Netzwerk gGmbH</b> Frank Köchling (Kath. Erziehungs- beratung e.V.)	* Wohlfahrtsverband
<b>Das Netzwerk gGmbH</b> Sabine Gresser-Ritter (Ev. Kgm. Altenberg/Schildgen) **	kein Vorschlag	** Jugendverband
<b>Ev. Kirchengemeinden Altenberg/Schildgen &amp; Bensberg</b> Sabine Gresser-Ritter	<b>Ev. Kirchengemeinden Altenberg/Schildgen &amp; Bensberg</b> Larissa Schmitz	Jugendverband
<b>Bund der Katholischen Jugend</b> Martin Schäfer (Katholische Jugendagentur)	kein Vorschlag	Jugendverband
<b>Ev. Kirchenkreis Köln- Rechtsrheinisch</b> Pfarrer Carsten Bierei	kein Vorschlag	
<b>Kath. Erziehungsberatung e.V.</b> Frank Köchling	<b>Kath. Erziehungsberatung e.V.</b> Annette Fossen	
<b>Stadtsporverband</b> Jürgen Münsterteicher	<b>Stadtsporverband</b> Jakob Eberhardt	
<b>Die Kette e.V.</b> Dennis Stieler	<b>Die Kette e.V.</b> Désirée Beumers	
<b>GL Service GmbH</b> Angelika Haep	<b>GL Service GmbH</b> Andrea Fatima Girgert	